

Deutsches Museum

München, Deutschland





© Alexander Goettl

Projektbeschreibung

Nach drei Jahren Bauzeit ist die erste Renovierungsphase des Deutschen Museums abgeschlossen: Damit sind 20 Ausstellungen des weltweit größten Museums seiner Art wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1925 lockt das Museum mit seinen rund 28.000 Exponaten jährlich 1,5 Millionen Besucher an.

Angesichts der veralteten Bausubstanz des Sammlungsbau war eine umfangreiche Sanierung unumgänglich. Im Mittelpunkt stand dabei die Modernisierung der Türen aufgrund der heutigen Brandschutzanforderungen. Lindner spielte in diesem Zusammenhang mit dem Geschäftsbereich Objektdesign eine zentrale Rolle: Rund 300 speziell gefertigte Objekttüren, darunter Schall- und Brandschutztüren, wurden verbaut. Diese bestechen durch ihre ansprechende Optik in weiß, schwarz sowie Echtholzfurnier in Eiche und bieten in Kombination mit FIREwood Paneelen und F90 Verglasungen optimalen Schutz im Brandfall.

Darüber hinaus erbrachte der Geschäftsbereich Ausbau Süd hochwertige Innenausbauarbeiten im Deutschen Museum: von Decken- und Wandverkleidungen bis hin zu komplexen 3D-Deckenkonstruktionen. Lindner Raum-in-Raum-Systeme ergänzen die Ausbauleistungen und ermöglichen eine flexible Raumgestaltung.

Fertigstellung

2019 - 2022

Ausführung der Gewerke

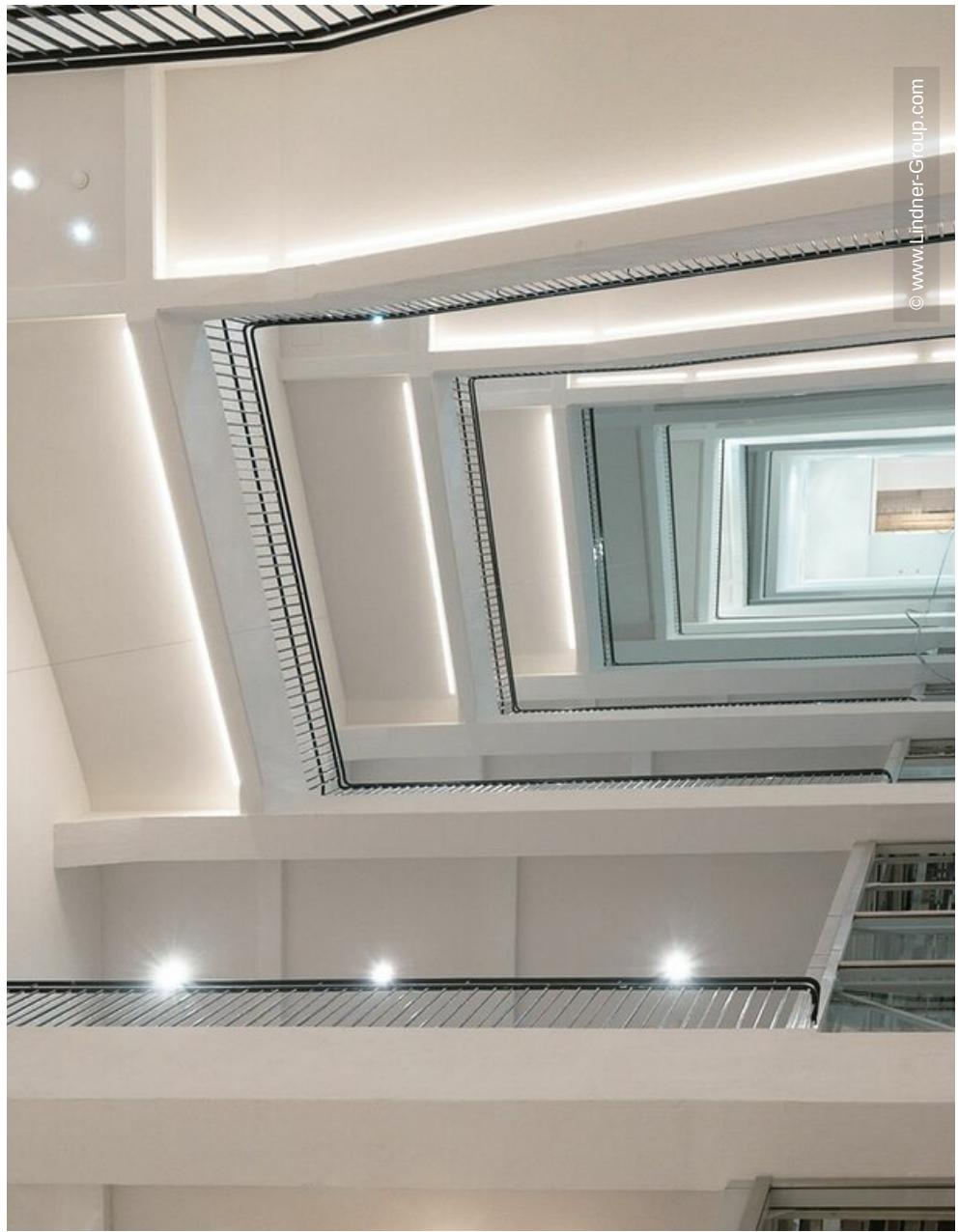
- Gerüstbauarbeiten
Stahlbauarbeiten
Malerarbeiten
Gipskarton Deckensysteme
Gipskarton Wandsysteme
- Trockenbau
Revisionstüren
Fireshield
- Türen
- Glasfaserbeton
LinCrete
- Decke
Streckmetalldecken

Allgemein

Gebäudetyp	Ausstellungen, Museen und Galerien, Kulturbauten
Unternehmensbereich	Lindner SE Ausbau Süd-Südwest, Lindner SE Objektdesign, Lindner Bautechnik GmbH



© Bernd Wackerbauer



© www.Lindner-Group.com

